

[9039.] **Offene Stelle.**

Für ein größeres Sortimentgeschäft im Auslande wird ein mit guten Zeugnissen versehen in sämtlichen Zweigen des Buchhandels und in Sprachkenntnissen fertiger Gehilfe, welcher in einem oder mehreren größeren Sortiment-Geschäften unbedingt gearbeitet haben muß, zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht. Nähere Mittheilungen auf portofreie schriftliche Anfragen sub Chiffre Nr. 1. B. B. durch Herrn **K. F. Köhler** in Leipzig zu erhalten.

[9040.] **Offene Stelle.**

In einem Berliner Verlags-Geschäft mittleren Umfangs wird zum 1. September d. J. eine Stelle vacant, bei deren Wiederbesetzung auf Gewandtheit in allen Geschäfts-Branchen (auch der Correspondenz und Buchführung), körperliche Gesundheit, ernstes Geschäftseifer und moralisch gutes Verhalten gesehen wird.

Nur Diejenigen, welche über vorstehende Erfordernisse sowie über selbstständiges Arbeiten sprechende Zeugnisse in Abschrift beibringen können, wollen ihre Bewerbungen frankirt unter Chiffre R. L. Berlin an die Red. d. Bl. zu gefälliger Beförderung einsenden.

[9041.] **Offene Stelle.**

Einem im Antiquariate tüchtig bewanderten Gehilfen kann eine angenehme Stellung nachgewiesen werden.

Näheres durch Herrn **B. Hermann** in Leipzig.

[9042.] **Offene Stellen in Wien.**

Ein im Commissions- und Speculationsfache vollkommen bewandertes und verlässlicher Gehilfe, sowie ein tüchtiger und routinirter Sortimentist und Handverkäufer, finden in einer größeren Wiener Buchhandlung sofort oder später Stellen unter annehmbaren Bedingungen.

Herrn, welche österreichische Bücher- und Wiener Plakentnisse besitzen, erhalten den Vorzug. Offerten unter der Chiffre H. G. werden direct franco, poste restante Wien erbeten.

[9043.] **Gehilfen-Gesuch.**

Zum 1. October wird in einer Residenzstadt Thüringens für ein Sortimentgeschäft ein nicht zu junger Commis gesucht mit bescheidenen Ansprüchen, welcher, mit allen Geschäften des Buchhandels vollkommen vertraut, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist. Zuverlässigkeit in der Buchführung und Gewandtheit beim Verkehr mit Kunden, Moralität, vollkommene Gesundheit, Militärfreiheit und Lust und Liebe zum Geschäft, sind unerläßliche Bedingungen. Briefe mit den betreffenden Zeugnissen werden erbeten unter Chiffre H. B. W. und befördert durch die Red. d. Bl.

[9044.] **Stelle-Offerte.**

Auf 1. October ist in einer lebhaften Sortiment-Handlung der Schweiz eine Gehilfenstelle zu besetzen. Kenntnisse der neuern Sprachen
Dreiundzwanzigster Jahrgang.

chen werden nicht absolut verlangt, dagegen schöne Handschrift, Routine im Sortiment und besonders der Buchführung. Einem jüngern Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen, der in Beziehung auf Treue und Fleiß zuverlässig und gut empfohlen, würde der Vorzug gegeben.

Frankirte Offerten unter A. E. L. besorgt die Red. d. Bl.

[9045.] **Offene Lehrlingsstelle.**

In meiner Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung kann sofort ein gesitteter junger Mann aus guter Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüstet, als Lehrling eintreten.

Frankfurt a/D., am 8. Juli 1856.

Alexander Schiefer.

Rosky'sche Sort.-Buchhandlung.

Gesuchte Geschäftsführer-Stelle.

[9046.] Ein Buchhändler von 30 Jahren, welcher alle Theile des Buchhandels gründlich kennt, und nicht nur gute Zeugnisse besitzt, sondern vorzüglich von seinen jetzigen Prinzipalen bestens empfohlen werden wird, sucht eine Stelle als Geschäftsführer oder erster Gehilfe. Bei nicht zu hohen Ansprüchen in Betreff des Salaires, reflectirt derselbe jedoch nur auf eine solche Stellung, mit welcher möglichst selbstständiges Arbeiten und besonders ein dauerndes Engagement verbunden ist. Gefällige Offerten wird Herr **K. F. Köhler** in Leipzig die Güte haben unter Chiffre G. L. G. zu befördern.

Der Eintritt kann 1. October d. J. oder jedesmal 3 Monate nach dem Engagement stattfinden.

[9047.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Buchhändler, welcher durch die Umstände gezwungen wurde, sein Geschäft aufzugeben, sucht eine selbstständige Geschäftsführerstelle. Er ist natürlich in allen Branchen des Buchhandels erfahren und zuverlässigen Charakters, auch im Stande, einst einen Geschäfts-Antheil zu übernehmen, oder ein Capital zu deponiren. Am entsprechendsten wäre ihm die Dirigentenstelle in einem großen Berliner Verlag. Adressen sub F. R. nimmt die Red. d. Bl. geneigtest entgegen.

[9048.] **Stelle-Gesuch.**

Der Sohn eines Collegen, seit 7 Jahren im Buchhandel, militärfrei, in der französischen, englischen, sowie in den alten Sprachen bewandert, sucht eine andere Stelle und würde ein Geschäft, womit zugleich eine Druckerei verbunden ist, vorziehen, da er sich auch darin Kenntnisse erworben und diese zu erweitern wünscht. Er sieht mehr auf eine freundliche Behandlung als auf großes Salair und bittet gefällige Offerten unter Chiffre J. M. an Herrn **Volckmar** in Leipzig zu adressiren.

[9049.] **Stelle-Gesuch.**

Ein von seinen bisherigen Prinzipalen auf's beste empfohlener Gehilfe, seit 1842 im Buchhandel, sucht zum womöglich sofortigen Antritte eine Stelle, am liebsten im Verlage oder zur Führung einer Filiale.

Auf frankirte Anfragen sub F. G. Näheres durch Herrn **F. Volckmar** in Leipzig.

[9050.] **Stelle-Gesuch.**

Ein erfahrener Gehilfe mittlern Alters, der mehrere Jahre in geachteten Handlungen, zuletzt in einer angesehenen Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands arbeitete und die günstigsten Zeugnisse besitzt, sucht eine anderweitige Stelle, vorzugsweise in einer der bedeutendern Verlagsbuchhandlungen Leipzigs, wo sich bei humaner Behandlung zugleich die Aussicht auf ein dauerndes Engagement bietet.

Offerten unter A. E. wird Herr **K. F. Köhler** in Leipzig zu befördern die Güte haben, der auch so freundlich sein wird, nähere Auskunft zu ertheilen.

[9051.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der kürzlich seine Lehre in einem lebhaften Sortiment-Geschäft beendete und mit gutem Zeugniß versehen ist, sucht eine Gehilfenstelle mit bescheidenen Anforderungen.

Gef. Offerten werden mit directer Post unter Chiffre A. A. pr. Adr. Herrn **W. Greven** in Eöln erbeten.

[9052.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann (Rheinpreuße), welcher dem Buchhandel seit 10 Jahren angehört und seine jetzige, fünf Jahre lang bekleidete Stellung mit dem kommenden 1. September oder October aufzugeben wünscht, sucht eine Stelle in einer Verlags- oder Sortiment-Handlung. Derselbe ist mit allen Geschäftsbranchen wohl vertraut und besitzt Sprachbildung und tüchtige Literaturkenntnisse. Auch würde sich derselbe nebenbei als Corrector oder Leiter eines kleineren Blattes mit Nutzen verwenden lassen können. Offerten unter lit. A. S. nimmt Herr **Otto Klemm** in Leipzig entgegen.

[9053.] **Stelle-Gesuch.**

Da ich vor kurzer Zeit meine Lehrzeit in der Ferd. Burckhardt'schen Buchhandlung hier beendete, über diese aber der gerichtliche Concurs eröffnet worden ist, so suche ich unter mäßigen Ansprüchen eine Stelle in einer Sortiment-Handlung. Nähere Auskunft wird Herr **Joseph Graveur** zu ertheilen die Güte haben.

Reiffe, den 9. Juli 1856.

Ottomar Arndt.

Bermischte Anzeigen.[9054.] **Leipziger Bücherauction**

den 23. Juli 1856.

Die Bibliothek des Herrn **Kirchenrath Dr. Engelhardt** in Erlangen kommt an oben bemerktem Tage hier zur Versteigerung. Aufträge hierzu, um deren **schleunigste Einsendung** wir bitten, werden von uns **prompt und billigst** besorgt.

Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

[9055.] Aufträge zu der am 21. F. M. beginnenden Bücher-Auction in Hannover besorge unter den billigsten Bedingungen.

Hannover, im Juni 1856.

Hermann Kircher.